

Programme / Projekte in der schulischen Gesundheitsförderung Dokumentationsraster

Bezeichnung	Kooperationsprojekt „gesund leben lernen“ Teilprojekt Niedersachsen: Gesundheitsmanagement in Schulen - Schulisches Gesundheitsförderungsprojekt unter besonderer Berücksichtigung sozial benachteiligter Schülerinnen und Schüler
Ziel / Zweck	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der Organisation Schule zu einem gesunden Lebensraum - Aufbau eines schulinternen Gesundheitsmanagements orientiert an den Prinzipien und Instrumenten des betrieblichen Gesundheitsmanagements - Gesundes Lernen und Lehren - Steigerung der Leistungsfähigkeit der Schule - Schaffung gesundheits- und persönlichkeitsfördernder Arbeits- und Lernbedingungen - Verminderung sozial bedingter Ungleichheit von Gesundheitschancen bei Schülerinnen und Schülern - Erprobung, Verankerung und Verbreitung praxistauglicher, nachhaltiger und übertragbarer Modelle unter Beteiligung der Betroffenen
Zielgruppe	<input checked="" type="checkbox"/> Alle Personengruppen <input type="checkbox"/> Schüler <input type="checkbox"/> Lehrkräfte <input type="checkbox"/> Verwaltungspersonal <input type="checkbox"/> Eltern / Gemeinde <input type="checkbox"/> sonstige Zielgruppen:
Bereich/Thema	<p>Gesundheitsförderliche Schulentwicklung, welche auf der individuellen und auf der Organisationsebene (Arbeits- und Lernbedingungen) ansetzt, d.h. unten benannte Themen wären alle möglich</p> <p>Die Schulen entscheiden selbst, auf Basis einer Bestandsaufnahme (z.B. Befragung von Lehrerinnen / Lehrern und Schülerinnen / Schülern), in welchen Bereichen/Themen es vordringlichen Handlungs- bzw. Veränderungsbedarf gibt.</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Schülergesundheit <input checked="" type="checkbox"/> Lehrgesundheit <input checked="" type="checkbox"/> Gesundheit des Verwaltungspersonal <input checked="" type="checkbox"/> Schulgesundheit (Organisation und Klima) <input checked="" type="checkbox"/> Gestaltung der Schulumwelt (z.B. räumliche Ausstattung) </p> <p>Lebensstilthemen</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Gesunde Ernährung <input type="checkbox"/> Bewegung <input type="checkbox"/> Umgang mit Nikotin <input type="checkbox"/> Umgang mit Alkohol <input type="checkbox"/> Umgang mit anderen Drogen <input type="checkbox"/> Sexualität und Gesundheit <input type="checkbox"/> Gewalt und Umgang mit Konflikten <input type="checkbox"/> Stress und psychische Gesundheit <input type="checkbox"/> Gesundheitsaufklärung <input type="checkbox"/> Sonstige Lebensstilthemen: <p>Organisationsgestaltung und Schulklima</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Unterrichtsgestaltung <input type="checkbox"/> Psycho-soziale Belastungen <input type="checkbox"/> Zusammenarbeit und Führung <input type="checkbox"/> Alter und Gesundheit <input type="checkbox"/> Vereinbarkeit von Familie und Beruf <input type="checkbox"/> Kulturelle Unterschiedlichkeit <input type="checkbox"/> Sonstige Themen:

<p>Kurzbeschreibung</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zusammenfassung (mind. 500 Zeichen, max. 1000 Zeichen mit Leertaste) 2. Ausführlichere Darstellung (mind. 1500 Zeichen, max. 3000 Zeichen mit Leertaste) <p>Gesund leben lernen ist ein Kooperationsprojekt zwischen den Spitzenverbänden der gesetzlichen Krankenkassen und den Landesvereinigungen für Gesundheit Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Rheinland-Pfalz.</p> <p>Das Teilprojekt Niedersachsen betrachtet gesunde Schulentwicklung als Lernprozess und stützt sich auf Erfahrungen der Organisationsentwicklung und des betrieblichen Gesundheitsmanagements.</p> <p>Im Kern geht es um den Aufbau eines schulinternen Gesundheitsmanagements. Das Projekt orientiert sich dabei an den Prinzipien erfolgreichen betrieblichen Gesundheitsmanagements: gutes Projektmanagement, Partizipation bei der Gestaltung solcher Veränderungs- bzw. Entwicklungsprozesse, Ganzheitlichkeit - Veränderung von Arbeits- und Lernbedingungen sowie individueller Verhaltensweisen und Integration in den Schulalltag.</p> <p>Anders als in bisherigen schulischen Gesundheitsförderungsprojekten steht die Gesundheit der Lehrerinnen und Lehrer und des nichtunterrichtenden Personals im Vordergrund. Erst deren Verbesserung kann zu mehr Gesundheit bei den Schülerinnen und Schülern führen.</p> <p>In der dreijährigen Modellphase wird untersucht, inwieweit sich Instrumente des betrieblichen Gesundheitsmanagements auf das Setting Schule übertragen lassen, ggf. weiterentwickelt und angepasst werden müssen.</p> <p>Das Projekt hat eine Laufzeit von 3 Jahren (Juni 2003 – Mai 2006) und startet in Niedersachsen mit 10 Modellschulen in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf.</p> <p>Die Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen e.V. übernimmt die Projektbegleitung und Beratung in den Schulen, Vermittlung, Koordination und Weiterentwicklung von Angeboten regionaler Kooperationspartner sowie Organisation und den Aufbau eines Netzwerkes für die Modellschulen.</p>
<p>Erfahrung / Bewertung</p>	<p>Eigene Erfahrungswerte: Noch etwas zu früh, da die eigentliche Arbeit in den Schulen jetzt erst beginnt</p> <p>Aufwand: (z.B. personell, zeitlich, finanziell (direkte / indirekte Kosten)) 1 Vollzeitstelle Nutzung von Angeboten regionaler Partner, wie z.B. gesetzliche Krankenkassen, Unfallkassen, Nds. Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung</p> <p>Informationen zur Evaluation: Das Kooperationsprojekt wird wissenschaftlich begleitet und evaluiert durch das Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie, Universitätsklinikum Eppendorf (UKE) Hamburg in Kooperation mit GESOMED Gesellschaft für sozialwissenschaftliche Forschung in der Medizin mbH Freiburg.</p>
<p>Quelle / Zugang</p>	<p>Quellen- / Literaturangaben:</p> <p>Ansprechpartner: IRMTRAUT WINDEL, MPH Durchwahl: (0511) 3 88 11 89 32 E-Mail: irmtraut.windel@gesundheit-nds.de</p> <p>CLAUDIA BINDL Dipl. Pflegewirtin Durchwahl: (0511) 3 50 00 53 E-Mail: mailto:claudia.bindl@gesundheit-nds.de</p> <p>Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen e. V. Fenskeweg 2, 30165 Hannover</p>